

Protokoll der Jahreshauptversammlung
02.10.15, 19 Uhr, Bürgerhalle
Ende: 21:47 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Hans Hachmann begrüßt die Gäste und freut sich über die Vielzahl an Teilnehmern. Zudem begrüßt er den Bürgermeister Peter Kroll mit Frau und die Gemeinderatsmitglieder Fr. Deilke mit Mann, Jörg Knöller und Stefan Jörs.

Außerdem wird die Segeberger Zeitung vertreten durch Fr. Bundschuh begrüßt.

Hans Hachmann bedankt sich bei den treuen Sportler*innen, die trotz der Beitragsanpassung weiterhin Mitglieder sind und erwähnt, dass der TuS aktuell 780 Mitglieder hat.

Hans Hachmann informiert, dass sowohl der Kassenbericht als auch das Protokoll des Vorjahres ausliegen und dass das Jahreshaft nachgereicht wird inkl. des Berichts der JHV 2015.

2. Grußworte

Peter Kroll ergreift das Wort und freut sich ebenfalls über die vielen Anwesenden. Er lobt, dass der TuS im Jugend- und Kinderbereich gut aufgestellt ist, gratuliert der Fußball- sowie der Tischtennispartei zum Aufstieg und freut sich, dass die Handballsparte stets existiert.

Peter Kroll informiert die Anwesenden darüber, dass am heutigen Tag um 16 Uhr ein Themenkreis zur Flüchtlingshilfe stattfand, da Alveslohe zu Weihnachten circa. 50 neue Mitbürger*innen erwartet. Peter Kroll bittet alle Mitbürger*innen, nötigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen (Hierzu bitte im Gemeindebüro melden).

Hierzu wird erwähnt, dass der TuS durch FSJ'ler Aike Otto und Ulf Gutberlet sowie die Geschäftsstelle als Ansprechpartner bzgl. der Flüchtlingsarbeit vertreten wird. Des Weiteren wird dazu aufgerufen überschüssige/ältere/ausrangierte Sportkleider/schuhe zur Verfügung zu stellen.

Abschließend geht Peter Kroll auf die ausliegenden Spendenzettel ein.

3. Ehrungen

Hans Hachmann betont, dass die Vereinsarbeit nur durch Personen funktionieren kann, die sich ehrenamtlich auf verschiedenen Weisen engagieren. Der TuS als Breitensportverein kann somit auch nur mit ehrenamtlich Engagierten bestehen. Der TuS hofft, dass weiterhin genügend Übungsleiter*innen gefunden werden.

Hans Hachmann berichtet, dass Paten innerhalb des internen Vorstands-Kreises benannt werden sollen, um konkreter zwischen Sparte und Vorstand zu vermitteln.

25 Jahre Mitgliedschaft/ Treue

- Christine Kitzler (leider nicht anwesend)
- Ann-Christine Toll
- Peter Kroll

40 Jahre Treue

- Klaus & Erika Bestmann

Sportler des Jahres

Jochen Köhler erklärt hierzu, dass nicht nur sportliche Leistungen ein Kriterium sind, um Sportler*in des Jahres zu werden. Genauso wichtig ist die Multiplikator-Funktion, um mit Worten und Taten den Verein zu fördern.

Ulf Gutberlet wird zum Sportler des Jahres 2015 ausgezeichnet. Ulf ist seit Jahren aktiv in der Vorstandsarbeit. Besonders durch den Drachentanz trägt Ulf dazu bei, dass der TuS über die regionalen Grenzen bekannt ist. Nebenbei organisiert Ulf den TuS-Newsletter und die St.Pauli-Rabauken. Der TuS dankt Ulf für das große ehrenamtliche Engagement!

Mannschaft des Jahres

Die 1. Herren Tischtennis sind aufgestiegen und spielen wieder in der Bezirksliga. Der TuS gratuliert zu diesem sportlichen Erfolg! 4 der 6 Herren sind anwesend und nehmen die Ehrung entgegen.

Besondere Ehrung:

Unterstützt durch einen Antrag der Fußball Alt-Herren hat sich der Vorstand entschieden, Karl Spethmann für seine besonderen Verdienste im TuS zu ehren. Karl ist ein langer TuS-Sportsfreund mit einem großen TuS-Herz und bekannt für seine Menschlichkeit. Das Engagement – aktuell für die Vision eines Kunstrasenplatzes – ist immens.

Peter Kroll ergreift hier das Wort: Karl ist vor 37 Jahren in den TuS eingetreten, obwohl er nie in Alveslohe gewohnt hat. International konnte er in England und Finnland den TuS vertreten. Zudem war er mit legendären Arbeitseinsätzen jahrelang Sportwart. Zielstrebig wird er nun das aktuelle Projekt Kunstrasen umsetzen. Karl ist ein vorbildlicher Sportler und muss daher geehrt werden.

Trotz des Geburtages seiner Frau ist Karl heute anwesend und wird mit standing ovations sowohl von den Alt-Herren als auch vom Vorstand geehrt.

4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 22.09.14

Jochen Köhler bezieht sich auf Jörg Knöllers Anregung des Vorjahres, das Protokoll im Vereinsheft zu veröffentlichen. Da zu diesem Zeitpunkt das Vereinsheft noch nicht existiert, wird dies nachgereicht.

Das Protokoll wird einstimmig (mit Ausnahme einer Enthaltung) genehmigt.

5. Feststellung der anwesenden Jugendlichen und der im Jugendbereich tätigen Mitarbeiter*innen

7 Jugendliche (bis 16 Jahre) sind anwesend.

6. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder (ab 16 Jahren)

62 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend.

7. Bericht des Vorstandes

Jochen Köhler berichtet, dass der TuS derzeit aus 780 Mitgliedern besteht. Diese Zahl soll jedoch nur einen Zwischenstand darstellen. Somit besteht Hoffnung auf eine noch höhere Mitgliedszahl im nächsten Jahr.

Des Weiteren wird erwähnt, dass die Fitnesssparte regen Zulauf hat, eine Basketballsparte neu gegründet wurde und sich die Handballsparte ebenfalls neu formatiert hat. Darüber hinaus sind die Fußballer der 1. Herren in die Kreisliga

aufgestiegen.

Im Frühjahr fand die DKMS-Aktion für Baptiste statt - organisiert von Heike Hemme - mit über 500 Spendern. Diese Aktion hat erneut gezeigt, welche Kraft in der Vereinsarbeit steckt. An dieser Stelle wird allen Helfern gedankt.

Es fanden Arbeitseinsätze, besonders durch die Alt-Herren, zur Instandhaltung der Sportstätten statt.

Das große Projekt des TuS (zusammen mit der Gemeinde und dem Fußball-Förderverein) steht an: Tennenplatzsanierung (siehe Punkt 16)

8. Bericht der Jugendwartin (Anne Kassebaum)

Anne berichtet, dass sie vor vier Jahren gewählt und nun zum letzten Mal von den Aktionen der Jugendwartin erzählt, da sie nicht zur Wiederwahl steht.

Anne berichtet von der Weihnachtsfeier mit Spannung, Spiel und toller Stimmung und dem traditionellen Kinderfasching. Während des Faschings wurden Feedbackbögen zur Evaluation verteilt. Diese haben ergeben, dass die Veranstaltung in diesem Rahmen größtenteils weiter fortgeführt werden soll.

Die Fahrt in den Heide-Park (letzte Ferienwoche) wurde gut besucht und war erneut eine gelungene Veranstaltung.

Anne bedankt sich für die Unterstützung des Vorstands, aber besonders der Eltern, die bei allen Veranstaltungen spontan helfen und einspringen.

9. Der FSJ'ler stellt sich vor (Aike Otto)

Nachdem Keyan Lohse letztes Jahr als erster FSJ'ler des TuS vorgestellt wurde, präsentiert sich dieses Jahr Aike Otto als Nachfolger.

Aike stellt sich anhand einer Power-Point-Präsentation vor und berichtet von seinen bisherigen Erfahrungen, u.a.:

- Sommercamp durch die Zusammenarbeit mit dem Förderverein Freibad
- St.Pauli Rabauken-Camp, bei dem Aike spontan als Trainer einsprang

Abschließend zeigt Aike ein Video-Ausschnitt aus dem Einführungsseminar, um Eindrücke der Sportjugend-Veranstaltungen zu vermitteln.

Jochen fügt nach Aikes Vortrag hinzu: „Der Mann ist Teutone, der bleibt hier!“

10. Fragen an die Sparten- und Übungsleiter*innen

/

11. Bericht der Kassenwartin (Claudia Waldeck)

Claudia Waldeck informiert vorab, dass nach erheblichen Softwareproblemen, durch Claudia, aber besonders durch Anne, alle Zahlen erneut in Excel eingegeben wurden, um an der heutigen JHV eine Übersicht zu präsentieren.

Claudia erklärt, dass die Einnahmen sich meist aus Zuschüssen aus Sportverbänden, Spenden ergeben und geht darauf ein, dass die Verwaltungskosten Einnahmen auf weisen. Diese ergeben sich u.a. aus Rückzahlungen der Bundesknappschaft.

Claudia gibt darüber hinaus eine grobe Spartenübersicht:

- Badminton ist momentan nur durch eine Hobbygruppe vertreten und hat daher wenig Ausgaben
- Basketball: Investitionen (Bälle, Körbe), Einnahme durch Spenden
- Fitness: Kosten durch ÜL-Kosten und Equipment
- Fußball: Höchste Kosten, aber auch größte Sparte – Ausgaben auch durch Fahrkosten, Transferkosten

- Geschäftsstelle = Als Mini-Job angemeldet

Claudia sagt, dass der TuS insgesamt gut gewirtschaftet hat und sich somit der Überschuss von 16.845, 23€ ergibt. Dabei sind Rückzahlungen der Bundesknappschaft und Zuschüsse aus dem Vorjahr bereits mit berechnet. Hinzu kommt die Beitragserhöhung, die zum guten Ergebnis bei trägt.

Claudia verweist darauf, dass Rücklagen in Zukunft für die Tennisplatzsanierung gebildet werden müssen.

Seitens der Mitglieder werden keine weiteren Fragen gestellt.

12. Bericht der Kassenprüfung, Entlastung der Kassenwartin und der Kassenprüfer

Florian Schau und Charlotte Toll haben am 29.09.15 die Kassenprüfung vorgenommen.

Florian lobt die ordentliche Kassenführung und fordert die Entlastung der Kassenwartin → Claudia wird einstimmig entlastet.

13. Entlastung des Vorstands

Florian fordert des Weiteren auch die Entlastung des Vorstandes, welcher einstimmig ebenfalls entlastet wird.

14. Wahlen:

A) ein/e Vorsitzende/r (bisher Hans Hachmann)

- Hans Hachmann würde zur Wiederwahl stehen
- Weitere Vorschläge seitens der Mitglieder werden nicht genannt
- Hans nimmt die Wiederwahl an und wird einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt

B) ein/e Vorsitzende/r (bisher Ann-Christine Toll)

- Ann-Christine Toll würde zur Wiederwahl stehen
- Weitere Vorschläge seitens der Mitglieder werden nicht genannt
- Ann-Christine nimmt die Wiederwahl an und wird einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt

C) ein/e Sportwart/in

- Leider werden seitens der Mitglieder keine Vorschläge für diesen Posten genannt
- Der Sportwart-Posten bleibt zunächst weiter unbesetzt

D) ein/e Jugendwart/in (bisher Anne Kassebaum)

- Anne Kassebaum steht leider nicht mehr zur Wiederwahl. Der TuS bedankt sich für 4 engagierte Jahre!
- Tina Wünsch würde sich als Jugendwartin zur Wahl stellen
 - Tina war Übungsleiterin der Ballsport-Kinder, hat viele Kinder-Events (Mini-Olympiade) veranstaltet und engagiert sich in der TuS-Vereinsarbeit

- Tina wird einstimmig zur neuen Jugendwartin gewählt

E) ein/e Kassenprüfer/in (Florian Schau)

- Florian Schau würde zur Wiederwahl stehen.
- Florian wird einstimmig für weitere 2 Jahre gewählt.

F) Beisitzer im Vorstand

- Neben Ulf Gutberlet wird durch Bert Krutzinna, Sylvia Bosse und Heike

Hemme der Beirat bislang besetzt

- Der Posten des Beirats ist unverbindlich und kein öffentliches Amt!
- Leider werden seitens der Mitglieder keine Vorschläge gemacht. Demnach wird der Beirat derzeit nicht vergrößert.

15. Aufnahme der Vereinsordnungen- §4 der Satzung – in die Geschäftsordnung

- Allgemeine Abteilungsordnung (Sparten, Jugendarbeit), Finanzordnung und Kassenprüfungsordnung sollen in die Geschäftsordnung aufgenommen werden. §4 der TuS-Satzung erlaubt es, dass der Vorstand dies veranlassen kann, sofern die Mitgliederversammlung hier zustimmt.
- Jörg Knöllner kritisiert, dass hierüber nicht abgestimmt wird, wenn der Text in der Mitgliederversammlung nicht vorliegt.
 - Hans Hachmann stimmt Jörg Knöllner in diesem Punkt zu, verweist aber darauf, dass keine Passagen ergänzt bzw. verändert werden.
 - Jochen Köhler betont hierzu, dass es lediglich um eine Integration in die bekannte Satzung der schon bestehenden Ordnungen ist. Die Inhalte sind bekannt und es soll lediglich eine Auslagerung vermieden werden. Als konkretes Beispiel nennt Jochen Köhler die Entscheidung des Vorstands, ein Inkasso-Büro einzuschalten, um Ausstände zu verfolgen.
- Regina Deilke unterstützt den Vorstand und fasst zusammen, dass es sich hierbei lediglich um eine Zusammenfügung zweier bestehender Ordnungen handelt, die nicht verändert werden.
- Hans Hachmann fragt die Mitglieder um eine generelle Abstimmung – Dieser wird einstimmig zugestimmt
- Die Mehrheit der Mitglieder stimmt der Aufnahme der Vereinsordnungen in die Geschäftsordnung zu.

16. Sanierung Tennenplatz – Status – Aussicht

Christian Tetzlaff erklärt den Stand der Sanierung des Tennenplatzes:

- Vorab: Der Fußballförderverein wurde durch Peter Schau ins Leben gerufen – An dieser Stelle gilt ein großer Dank an Peter Schau. Demnach existiert der Verein schon länger, ist jedoch über die Jahre eingeschlafen. Dank Karl Spethmann ist dieser Verein nun erneut aufgelebt.
- Der aktuelle Förderverein ist zu einem engagierten und motivierten Team zusammengewachsen, mit dem Ziel, Fußball in Alveslohe stets attraktiv zu gestalten.
- Größter Mangel: Der Tennenplatz ist in einem maroden Zustand
- Fördermittel zur Sanierung bzw. der Umgestaltung zu einem Kunstrasenplatz vom Land, Kreis und der Gemeinde wurden bislang eingeholt/angefordert
- Aktueller Stand: Die Tragschichten des Tennenplatzes können bestehen bleiben
 - Kosteneinsparung
- Der Förderverein ist sich einig: Aus ökonomischen und kostentechnischen Gründen muss Alveslohe den Kunstrasen realisieren, auch um der Jugend gerecht zu werden und sportlich-attraktive Akzente zu setzen.
- Der Förderverein braucht außerdem noch weitere Mitglieder. Ziel: 100 Mitglieder zum Ende des Jahres, um ein Zeichen zu setzen, dass in der Gemeinde durch gemeinschaftliche Arbeit Großes erreicht werden kann.
- Es ist geplant, zur nächsten Jahreshauptversammlung konkrete Zahlen+Fakten vorzuweisen

- Der TuS dankt dem Förderverein, speziell Christian Tetzlaff, für seine Ausführungen

17. Anträge (müssen bis zum 25.09.15 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden)

- Antrag der Alt-Herren, Hr. Spethmann zu ehren → Diesem wurde unter Punkt 3 nachgegangen.

- Antrag von Peter Kroll: Der TuS soll zeigen, in welchem Rahmen sich der TuS hinsichtlich der Tennenplatzsanierung einbringt.

→ Hans Hachmann erklärt hierzu:

- Der TuS wird 10.000€ als erste Rücklage für dieses Jahr bilden – Die Höhe dieser Summe ist durch den hohen Überschuss möglich. Es bleiben genügend Puffer, um den restlichen Sportbetrieb weiter zu führen.

- Des Weiteren wurde eine neue Versicherung abgeschlossen: Es sind alle Verantwortlichen/Sportler*innen/Vorstand versicherungstechnisch abgedeckt, um zusätzliche Sicherheit zu gewähren und das finanzielle Risiko bzgl. der Realisierung eines Kunstrasenplatzes zu vermeiden.

- Hans Hachmann betont hierbei, dass sich alle Sportler*innen bei Sportverletzungen umgehend bei der Geschäftsstelle melden müssen.

- Weitere Rücklagen von 5000-7000€/Jahr für die nächsten Jahre sind geplant. Demnach muss wahrscheinlich kein Kredit aufgenommen werden.

- Hans Hachmann betont, dass ein derartiges großes Projekt nur erfolgen kann, wenn genügend Eigeninitiative seitens der Mitglieder gegeben ist.

18. Verschiedenes

- Steffi Otto fragt den TuS, wie Schiedsrichter die Fußballsparte unterstützen können

→ Hierzu sucht Jochen Köhler das Gespräch mit Steffi, um intern eine Lösung zu finden.

Gez. Ann-Christine Toll